

# Annäherung an den Feind

Von Soulchanger

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Was für ein Schöner Tag</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Begegnung</b> .....	4
<b>Kapitel 2: Nächster Morgen- Kid's Perspektive</b> .....	7

## Prolog: Was für ein Schöner Tag

Seid Tagen tobte auf See ein schreckliches Unwetter und wir waren natürlich mitten drin, als wäre das Leben nicht schon schwer genug. Dauernd wurden wir von der Marine gejagt und als wäre das nicht schon schlimm genug, spürte ich das es noch härter kommen würde.

Meine Pechsträhne würde noch lange nicht enden dachte ich jedenfalls.. Wir waren auf dem Weg zur nächsten, vom Logooer anvisierten Insel, seid wir in der neuen Welt angekommen waren schien die See wilder und trostloser als sonst.

Der dauer Regen ging mir tierisch auf die Nerven, ich wollte die Sonne sehen oder von mir aus auch Schnee..mir wäre in diesem Moment wirklich alles lieber als Regen..es könnte auch Frösche oder Gummibärchen regnen, aber verdammt nochmal ich kann diesen deprimierenden Regen nicht mehr sehen!

Gerade als ich hätte ausrasten können kam Killer in die Kombüse gestürmt. Fragend schaute ich ihn an und erhoffte mir erfreuliche Neuigkeiten. Er lies sich mir gegenüber auf einen Stuhl sinken. Man könnte denken er hätte das gesamte Meer mit hinein gebracht so deutlich erkannte man die Spur die er hinterließ.

"Und?" fragte ich erwartungsvoll und konnte mir ein schadenfreudiges Grinsen nicht verkneifen.

"Die nächste Insel ist in Sichtweite." gab der blonde ruhig von sich und lehnte sich, sichtlich erleichtert endlich im trockenen zu sein an die Rückenlehne des Stuhls.

Kurz bevor ich meinem Vize antworten wollte kam mein Schiffsarzt ebenso hektisch wie Killer hineingestürmt.

"Der sieht ja fertig aus.." dachte ich und musterte den klatschnassen Arzt dessen Zustand scheinbar noch miserabler als der von Killer war.

"Alles okay?" fragte Killer den Arzt bevor ich es tun konnte.

Der angesprochene nickte nur und verließ kurz darauf mit den Worten "Alles okay." den Raum Richtung Arztzimmer.

Killer und ich tauchten kurz fragende Blicke aus, die man unter der Maske jedoch nicht erkennen konnte.

Eine kurze Zeit und ein paar trockene Klamotten später versammelten wir uns komplett in der Kombüse und besprachen wie immer den Ablauf des restlichen Tages. Die eine Hälfte sollte die Insel nach potenzielle Gegner absuchen und die andere die Vorräte auffrischen.

Und der Abend würde wie immer dazu verwendet werden ordentlich zu feiern um meine Pechsträhne und den verdammten Regen zu vergessen.

Kurz nachdem wir am Hafen der Insel anlegten teilten wir uns auf um alles

schnellstmöglich zu erledigen.

Der logport bräuchte diesmal zwar 5 Tage aber man kann ja nie wissen was passiert.

Zurück auf dem Schiff meinte mein Schiffsarzt das er sich nicht wohl fühlte und den Abend auf dem Schiff verbringen würde, was mich nicht weiter störte.

Der weißhaarige war doch selbst schuld.

Wenn er keine Lust aufs feiern hatte konnte man nichts dran ändern.

Doch insgeheim hoffte ich das es nichts ernstes war, denn ohne Arzt können sie die reise nicht fortsetzen und auf Verzögerungen konnten wir eindeutig verzichten.

## Kapitel 1: Begegnung

@\_Shizu-Chan\_: Danke~ ja das mit den Gummibärschen sag ich selbst immer, ich kann regen nicht ab ^^ Danke für dein Komi :)

@ Ajeka3: Die sache mit dem Arzt schieb ich noch etwas auf ^^ Danke für dein Komi :D

@ Bepo: Ja genau das ist sie ^^

Danke freut mich zu Lessen..., das mit den Fehlern weniger aber dafür kann ich nichts \*schäm\* Meine Tastatur ist einfach..böse \*flüster\* aber sagt ihr nicht sonst beißt sie dir in die Hand \*hüstel\*

Danke für dein Komi :)

@ Bepo-chan: Das freut mich ^-^

Danke für dein Komi :D

Langsam glaube ich die Antworten hier zu geben nehmen mehr Zeilen ein als die FF..xD

@ Sayuri\_Ichinomia: ich hoffe sie wird spannend..nunja..wen ich meine Idee umsetzen kann wird sie es auch ^^

Danke für's Komi ^^

@ Kelhmar: Nett wie immer..Danke...xD

-□-□-□-□-□-□-

Die Kid-Piraten machten sich auf den Weg in die kleine Stadt um sich in den scheinbar zahllosen Bars zu betrinken.

Kid nervte es sichtlich das der Dauer Regen immer noch nicht nachlassen wollte und begann schneller zu laufen.

In der nächst besten Bar angekommen machten sie es sich gemütlich und bestellten sich sofort was zu trinken.

Ein Wettlaufen zwischen einigen Crew Mitgliedern und ihrem Käpten begann.

Nach und nach schlossen sich fremde, bereits leicht angetrunkene Piraten an und meinten sie würde die Rechnung der Kid Piraten übernehmen, wenn sie verlieren sollten.

Der Rothaarige grinste darauf selbstsicher und willigte ein.

Immer mehr Leute sammelten sich um die Piraten und feuerten die einzelnen Parteien an.

Nach und nach wurden auch Wetten darauf abgeschlossen, wer wohl gewinnen und wer als Nächstes aufgeben würde.

Einige verlorene Wetten und Endlose Mengen an Alkohol später waren nur noch Kid und ein Pirat übrig, der der Kapitän der anderen Bande zu sein schien.

Die meisten rieten diesem ab weiter zu trinken, aber dies vermutlich nur um ihre Wetten zu gewinnen.

Doch nach zwei Krügen Rum gab auch der fremde Pirat endlich auf und Kid war wie gewohnt der Sieger dieses sinnlosen Spielchens.

Triumphierend grinsend stand Eustass auf und spürte wie ihm der Alkohol zu den Kopf stieg.

"sollen wir zurück?" fragte Killer, der dem Ganzen nur als Zuschauer beigewohnt hat

und schaute sich den Fremden an der grade mit dem Kopf auf den Tisch knallte. Eustass der dies ebenfalls sah, grinste amüsiert, nickte seinem Vize zu und bewegte sich mit den Worten "die Rechnung gehört nun euch!" Richtung Ausgang. Seine Crew die teilweise getragen, oder gestützt werden muss folgte ihm wortlos.

Draußen angekommen konnte Kid es kaum fassen. Der regen., er hatte etwas nachgelassen. Der Rotschopf würde das, wenn er klar denken könnte, sicher ein Wunder nennen. Bei seiner momentanen Pechsträhne konnte man schon ahnen was, als Nächstes geschehen würde. Erst deutet das Schicksal an es mal besser zu meinen doch dann? Dan kommt es doppelt zurück.

Auf dem Weg zum Harfen, kamen sie an einer anderen bahr vorbei in der viel los zu sein schien und Kid blieb interessiert stehen. Eustass ging näher heran um zu sehen was darin los war nach einer Weile wagte es einer der Kid-Piraten ihren 'angetrunkenen' kapt'n anzusprechen. Wobei angetrunken noch ziemlich Human ausgedrückt ist, die Worte 'bis zum Anschlag besoffen'würden es eher treffen.

'Könnten wir schon mal vorgehen?' fragte dieser und konzentrierte sich darauf seinen Kameraden, den er stützte, nicht fallen zu lassen. Erwartungsvoll schauten alle Kid an und erhofften sich eine Antwort, die sie leider nicht bekamen. Der Rothaarige lief neugierig in die Bar. Seine Crew, die dies als Antwort deutete, machte sich auf den Weg zurück zum Schiff.

In der Bar angekommen begab sich Kid zur Quelle des Lärms und erblickte den Barbesitzer, der sich mit einem Jungen stritt. "den kenne ich irgendwoher,.. " dachte sich Eustass und Beobachtetete die Situation erst mal. Der Junge der ein gutes Stück kleiner als sein gegenüber war, blieb bei den Vorwürfen, die ihm an den Kopf geworfen wurden ziemlich lässig. Konnte man jedenfalls denken. In den wenigen Sekunden, in denen der größere Luft holte, um gleich wieder loszubrüllen, holte der kleinere mit seinem Schwert aus und schlug ihn dieses mit voller Wucht auf den Kopf so das dieser gleich umkippe und sich nicht mehr rührte.

Vollkommen ruhig und als wäre nichts geschehen drehte der Junge sich um und wollte gehen. Nach zwei schritten blieb er jedoch wieder stehen und schaute auf, direkt in Kid's Gesicht. "Eustass?" fragte der kleinere und schenkte Kid einen fragenden Blick samt freudigen grinsen. Noch bevor Kid antworten konnte, kamen mehrere, nach ärger aussehende Typen, auf die beiden zu. Kid erwiderte die bösen Blicke der Männer, packte den Jungen am Arm und zog ihn an sich.

"Tut mir leid, der ist mir vorhin aus der Irrenanstalt entlaufen, der Kleine hat die

gesamte Einrichtung geschrottet und die Bewohner samt personal masakriert.." gab Kid gespielt ernst von sich und begab sich mit dem jungen nach draußen denn er wortwörtlich hinter sich her schleifte.

Der Rothaarige konnte die schockierten Blicke der anderen regelrecht spüren und fing draußen angekommen an lautstark zu lachen, ehe er bemerkte das sich der Junge den er 'gerettet' hatte, sich lachend an seinen Mantel krallte, um zu verhindern, dass sein Gesicht Bekantschaft mit dem matschigen Bode machte.  
Kid verengte die Augen und schaute den kleinen genauer an.

"Ey, nicht einschlafen.." meinte er und stupste den kleineren an. Daraufhin lies er seinen Blick noch mal zur Bar wandern.

Mit einem fiesen Grinsen auf den Lippen zog er den Schwarzhaarigen dann mit sich in eine Seitengasse und drückte ihn gegen die wand, bevor sie es sich doch anders überlegten und die beiden suchen würden.

"Du bist doch Trafalgar Law, oder?" fragte er den Jungen, der immer noch an ihn krallte und scheinbar nicht mehr viel von sein Umgebung wahrnahm.

Law antworte auf die Frage seines gegenüber mit einem Nicken und einem Frechen grinsen.

"Ich dachte schon du kennst mich nicht mehr.."hauchte er dem größeren entgegen, der ihn nur skeptisch betrachtete.

## Kapitel 2: Nächster Morgen- Kid's Perspektive

Heyy, ich werde nun nicht alle der Kommentare hier beantworten da ich glaube das dieser Text größer wäre als das Kapitel selbst xD

ich habe vor einer weile wieder daran gedacht weiter zu schreiben und als ich sah das 40 Leute meine FF auf ihrer Liste haben.. ich finds toll das es Leute gibt die das paaring auch mögen T/T Auch wenn es auch einige gibt die es mir ausreden wollten

..

mit anderen Worten: Vielen dank an alle die das hier Lesen :D

Viel Spaß & keine sorge es kommt irgendwann auch ein Flash back

-----

Ein leises gähnen, kurze gezielt wirkende Schritte, einen sanften Kuss auf die Stirn gefolgt von einem leisen diabolischen kichern.. war das erste was Kid am nächsten morgen wahr nahm während er langsam erwachte.

Leise grummelnd während er sich die Decke über den Kopf zog drehte er der Geräusche Kulissen den Rücken zu. Kurze zeit später fiel die Tür des Zimmers ins schloss und er setzte sich erschrocken auf.

Einige Momente der Orientierungslosigkeit später stand er auf und sammelte seine Sachen ein, die im zimmer verteilt lagen und zog sich an.

Zuletzt seinen goldenen Armreifen der verdächtig und Blut verschmiert neben dem Bett auf dem Boden lag.

Als der Rothaarige sich sicher war das er alles eingesammelt hatte was ihm gehört ging er zur Tür und lies ein letztes mal seinen blick durch das Zimmer schweifen. Ohne weiter über die vergangene Nacht nach zu denken Verlies er nun das Zimmer und legte sich eine Hand auf die Stirn mit der er sich die Schläfen massierte.

Auf dem weg vom Hotel zum Harfen kamen ihm so einige sinnlos Dialoge der letzten Nacht wieder in den Sinn.. »Angekettet gefälltst du mir besser~« ..Kid blieb schlagartig stehen.. »*Und Nackt gefälltst **du** mir besser~*«..ein ihm bekanntes Gesicht verband er mit diesem Satz...»*Oh, was den was denn? tut es etwas weh~*«.. er erhob eine Hand und tastete kurz seinen Oberkörper ab »*Damit du mich so schnell nicht wieder vergisst~*« einen kurzen Moment später sah er auf die Kratzer die sich über seine Brust verteilten.

»*Wenn dir schon bei Abschiedsgeschenken sind dann nimm das~*« Blut. nach diesem Satz sah er Blut..

Er sah kurz auf seinen Armreif runter und leckte das getrocknete Blut daran ab. *Sein Blut?*

Kopfschüttelnd ging er weiter. Sein eigenes Blut war es schon mal nicht, das würde er erkennen.. und die Stimmen in sienem Kopf konnte er nicht auseinander halten..

"Kid!" erklang es aus der Richtung in die er grade ging von einer ihm schon bekannteren Stimme. Ein Blonder auffälliger Mann mit Maske kam auf den Rothaarigen zu und blieb genau vor ihm stehen. "Mahh! Killer nicht so laut!" beschwerte er sich gleich und kniff die Augen genervt zusammen.

Man konnte es zwar nicht sehen aber Kid wusste das sein gegenüber unter der Maske ein Grinsen vergab. Naja wenigstens gehörte er zu den wenigen die es respektierten wenn der Käpten miese Laune und einen Kater hatte. Vielleicht hatte er aber auch einfach keine Lust sich jedes mal aufs neue mit ihm anzulegen und einen Kampf zu verlieren; Teufelskräfte sind eben was tolles.

"Wir haben ein Problem.." kam es dann nach kurzem von Killer der nun neben Kid her ging, Richtung Harfen.

"Welches wäre?.. Wenigstens regnet es nicht."

"Kenji ist krank.. und sag das nicht, der Regen kommt immer dann wenn man ihn am wenigsten erwartet." Killer hob seinen Kopf gen Himmel. Tropf. Tropf. Tropf.

"Na toll... War ja klar das das ausgerechnet jetzt passieren musste.." knurrte der Rotschopf vor sich hin. Doch Kid dachte es sich bereits.. wen sollte es sonst treffen als den Arzt selbst?

Einige Sekunden später beschleunigten sie ihre Schritte um den nahenden Platzregen zu entkommen, der sie dennoch erwischte bevor sie das Schiff erreichten.

Klatschnass betraten die beiden die Kombüse und tropften erst mal eine runde den Boden voll der hier wohl nicht mehr so schnell vom Wasser verschont bleiben wird.

Kid zog seinen Mantel aus und hängte ihn über einen der freien Stühle ehe er sich auf einer Bank nieder lies und sich an die Wand dahinter lehnte. Allgemeines Schweigen.

Nach einer weile brach der Koch die Stille "Wollt ihr was zu essen? Kaffee, Kopfschmerztabletten?" letzteres fügte er grinsend hinzu als er Kid's Zustand bemerkte.

"Ja, Ja und verdammt ja.." antwortete der Käpten nach kurzem und schaute zu Killer rüber der scheinbar Interesse an seinen Kratzern zeigte.

Genervt schnappte er sich eins der Handtücher die hier scheinbar seid gestern lagen und auch dringend nötig waren auf einer solchen Insel und warf es Killer, der seine Maske grade abgesetzt hatte, ins Gesicht mit den Worten "Klotz nicht so!" gefolgt.

Killer grinste nur darüber und trocknete sich die Haare in aller Ruhe während Kid erst mal Kopfschmerztabletten, Kaffee und sein Frühstück bekam, in genau dieser Reihenfolge.

"Und was machen wir nun wegen Kenji?"

"...ist er den bei Bewusstsein?"

"...Nein..."

"Dann zwingen wir einen der Ärzte hier auf der Insel ihm zu helfen."

"Haben wir bereits versucht... die können nichts mit der Krankheit anfangen"

"Tze, einer von denen wird ja wohl-"

"Sie wollen keine Piraten unterstützen."

Wo warst du eigentlich?"

"Sie werden erst gar nicht gefragt!"

..bei einem Bekannten, glaube ich zumindest.."

Mit den letzten Worten schaute Kid auf die Kaffee Tasse und fuhr mit einer Hand über die Kratzer die seinen Oberkörper Zierden. Kurz darauf ballte er seine Hände zu Fäusten und knurrte wütend.

"Wenn er nicht wieder gesund wird werden wir dafür sorgen das die Familien dieser Amateur Ärzte darunter leiden!"